

# MANK

Stadt mit vielen Gesichtern



## BÜRGER-INFO DER STADT MANK

OKTOBER 2016

Mank in der  
Umweltelite

10. Gemeinde-  
ratssitzung

Topothek Mank  
ist online

## NEUES AUS DER GEMEINDE

Aus dem Gemeinderat .....	03
GR besucht KZ-Gedenkstätte .....	05
Topothek ist online .....	06
Aus dem Stadtrat .....	07
Neues aus der Hippolytgasse .....	08
Zwei Siege für blühendes Mank .....	08
Aufstellflächen fertiggestellt .....	09
Schutzweg Hauptplatz neu .....	09
Erneuerung Güterweg Aichen.....	09

## Umwelt &amp; Klimaschutz

Neue Heizung für FF-Haus .....	10
Sauber Tanken in Mank .....	10
Umweltzeichen für Möbel Garschall ...	10
Radler des Monats .....	11
Mit neuer Energie ins Schuljahr.....	11
Neues Leben für alte Obstbäume.....	11
10 Jahre Pfarrer Reisenhofer .....	12
21 Jahre Marienheim .....	12
Standing Ovations für Otto Schenk ....	13
Rückblick Mountainbike-Rennen .....	13
Feuerwehrfest & Beserlparkfest.....	13

## Jugend in Mank

20. Manker Ferienspiel.....	14
Skatecontest & City Rock .....	15
Neue JIM Betreuerinnen .....	15
Infos zu Verkehrsangelegenheiten ....	16
Hochwasser Zettelbach .....	16
NÖ Katastrophenhilfsgesetz neu .....	16

## NEUES AUS DER WIRTSCHAFT

20 Jahre Stadtmarketing.....	17
Neue Ernährungstrainerin.....	17
Preis für Fleischerei Schönbichler .....	17

NEUES AUS DEN  
BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Infos aus Kindergarten, ASO und Musikschule .....	18
Schulsanierung NMS .....	18
Taferlklassler in Mank .....	19
Leiterwechsel im Poly .....	20
Volkshochschulkurse.....	20

## NEUES AUS DEN VEREINEN

Fußballcamp.....	21
Wiederholung Sommerkino .....	21
Neues von der Feuerwehrjugend .....	21

## VERANSTALTUNGEN – DIVERSES

Veranstaltungstipps Stadtsaal .....	22
Kinoprogramm.....	22
Stellenausschreibung .....	22
Sprechtag & Ärzteplan .....	23
Veranstaltungskalender.....	24



## Liebe Mankerinnen und Manker!

Nicht nur in der Landwirtschaft ist im Herbst Erntedank - auch in der Stadtgemeinde können wir uns schon über viele abgeschlossene Vorhaben freuen. Im Sommer wurden folgende Projekte des heurigen Jahres über die Bühne gebracht: Photovoltaik und WC's für die Neue Mittelschule, Photovoltaikanlage Volksschule, Asphaltierung Güterweg Aichen, 20 Jahre Ferienspiel mit Sommercamp, Sanierung Aufbahrungshalle und Parkplatz, Erneuerung Zettelbachbrücke, Asphaltierung Hippolytgasse und Verkabelung Friedhofweg. Für die Sicherheit der Schulkinder wurden Aufstellflächen in Loitsdorf und der Wies errichtet, und der Zebrastreifen Heimatmuseum an die neue Verkehrsordnung angepasst.

Ein reibungsloser Schulbeginn war durch die termingerechte Fertigstellung möglich – ein Dank an unsere Firmen für die gute Abwicklung der Vorhaben.

Auch Unerfreuliches wie das Zettelbach-Hochwasser und die Schmieraktionen am Friedhof und im Stadtpark gab es zu bewältigen.

Im Sommer sind auch die größten Jugendveranstaltungen der Stadtgemeinde über die Bühne gegangen. Das Ferienspiel feierte 20-jähriges Jubiläum mit dem Sommercamp. Auch der Jugendraum JIM ist erfolgreich im September gestartet. Wetterglück hatten wir beim Skatecontest, und das City-Rock Festival war einmal mehr die größte Jugendveranstaltung der Stadtgemeinde.

Mit dem Beitritt zum Umweltprogramm „e5“ steigt unsere Stadt in die höchste Liga im Umweltbereich ein. Wir haben in den letzten Jahren sehr viele herzeigbare Projekte umgesetzt. Jetzt suchen wir den Vergleich mit den besten 18 Gemeinden in NÖ und wollen in einem laufenden Zertifizierungsprozess noch besser werden. Die heftigen Unwetter sind nur ein Beispiel für die Auswirkungen des Klimawandels. Jeder muss seinen Beitrag für eine lebenswerte Zukunft leisten – wir gehen mit gutem Beispiel voran und haben die letzte Ölheizung der Gemeinde im Feuerwehrhaus durch Pellets ersetzt.

Im kommenden Jahr feiert unsere Stadt das 30-Jahr Jubiläum – die Vorbereitungen dafür laufen bereits. Neben dem Radio NÖ-Frühshoppen am 7. Mai, dem Tag der Stadterhebung, gibt es am 21. Jänner einen Ball mit den Vereinen, bei dem der Wein zum 30. Stadtgeburtstag präsentiert wird. Die Kindersicherheitsolympiade am 5. Mai ist bereits fixiert, und auch ein WiederaufhOHRchen steht von 19. - 21. Mai am Programm. Auch beim Michaelikirtag 2017 ist eine Präsentation der Vereine geplant. Im Herbst wird die Geschichte von Mank im Stadtbuch zusammengefasst.

Der Stadtsaal Mank ist mit dem Auftritt von Otto Schenk erfolgreich in die Herbstsaison gestartet, in den kommenden Wochen gibt es eine Vielzahl von Veranstaltungen – ich freue mich auf Ihren Besuch!

**Bürgermeister Martin Leonhardsberger**

# Aus dem Gemeinderat

## 10. Gemeinderatssitzung am 16. September

### Mank in der Umwelt-Elite

**Mit dem Gemeinderats-Beschluss am 16. September zum Zertifizierungsprogramm „e5“ steigt Mank in die Champions-League im Umweltbereich auf.**

Die Stadt hat bereits eine Vielzahl von Umweltmaßnahmen umgesetzt, ob E-Carsharing, 8 Photovoltaikanlagen, Klimaschutz-Förderung, Radwege, kompakte Siedlungen mit kurzen Wegen, Umstellung auf LED-Straßenbeleuchtung, Gebäudesanierung und vieles mehr. „Wir sind sehr gut unterwegs und wollen noch besser werden“, so BGM Martin Leonhardsberger und Umwelt-Stadtrat Herbert Permoser.



### Derzeit 18 Gemeinden in NÖ

18 Gemeinden in NÖ nehmen derzeit am Programm teil (183 in ganz Österreich), in dem die Umweltaktivitäten der Stadt in 6 Hauptgebieten laufend bewertet werden. Nach 3 Jahren erfolgt die erste Zertifizierung ähnlich den Hauben in der Gastronomie. Maximal 5 „e“ kann man erreichen, in NÖ gibt es keine Gemeinde, die das bereits geschafft hat, 3 NÖ-Gemeinden haben 4e-Status. „Mit den bisherigen Aktivitäten sollten wir 3e auf jeden Fall schaffen“, ist BGM Martin Leonhardsberger überzeugt. „Bisher war das Programm kostenpflichtig, daher haben wir nicht teilgenommen“, so Umwelt-Stadtrat Herbert Permoser. Nun können die Investitionen der Gemeinde angerechnet werden, das war ein entscheidender Grund für die Teilnahme der Manker. Ab Herbst startet der Zertifizierungsprozess, der 2019 erstmals abgeschlossen ist. Lucia Eder von der Energie- und Umweltagentur steht als Betreuerin von Landesseite zur Verfügung.

Infos unter <http://www.e5-gemeinden.at>.

### Neue Wege am Friedhof

Die Fortbewegung mit Rollstuhl und Rollator war auf den Kieswegen am Friedhof bisher schlecht möglich. Daher wurde im Bauausschuss unter Bürgermeister Leonhardsberger die Befestigung der Hauptwege erarbeitet, die auch ein besseres Erscheinungsbild des Friedhofes bewirken. 300 Laufmeter Wege wurden an den Bestbieter Lang&Menhofer aus Loosdorf vergeben. Mitte September bis Oktober erfolgte die Umsetzung.



*Die neuen Wege am Friedhof sind für Rollstuhlfahrer geeignet.*

Die Gesamtkosten für die barrierefreien Hauptwege werden rund 70.000 Euro betragen und im Budget 2017 abgebildet. Stadtrat Hikade zeigte sich inhaltlich einverstanden, bemängelte aber die Vorgangsweise. BGM Leonhardsberger verwies auf die Erarbeitung im Bauausschuss und auf den Überschuss bei der Aufschließungsabgabe von 75.000 Euro und die laufende Bedeckung von Mehrausgaben.

### Grundstücksverkauf in der Maidengasse, Grundkauf NÖVOG

Eine Bauparzelle in der Maidengasse wurde an die Familie Hubert Groiss aus Mank verkauft. Rund 40.000 Euro beträgt der Überschuss beim Vorhaben Grundverkauf im heurigen Jahr. Von der NÖVOG wurden im Bereich St. Haus einige Bahnquerungen im Gesamtausmaß von 318 m<sup>2</sup> um insgesamt 636 Euro angekauft.

### Nachtrag Vereinsförderungen

Für den Union Beachvolleyballclub und den Union Volleyballclub Mank wurden Förderungen in der Gesamthöhe von 1.760 Euro beschlossen.

# Aus dem Gemeinderat

## 10. Gemeinderatssitzung am 16. September

### Finanzierungsvereinbarung Feuerwehrautos, Beitrag BAZ

Im Jahr 2019 steht die Ersetzung des Kleinlöschfahrzeuges an, das zu diesem Zeitpunkt 30 Jahre sein wird. Rund 155.000 Euro beträgt die Investition in das Ersatzfahrzeug. Die Kosten dafür teilen sich Feuerwehr und Stadtgemeinde nach Abzug der Landesförderung. Die Feuerwehr leistet ab heuer bereits eine jährliche Anzahlung von 10.000 Euro für das Fahrzeug. Beim nächsten Rüstlöschfahrzeug, das ab 2024 ansteht, ist die Finanzierung 50:50 % von den Gesamtkosten, wobei im FF-Anteil die Landesförderung und der Verkauf des Altautos inkludiert sind.



Das alte Kleinlöschfahrzeug der FF wird 2019 bereits 30 Jahre alt und daher ersetzt.

Für die neue Lösung bei der FF-Bezirksalarmzentrale (BAZ) wurde ein einmaliger Beitrag von 1 Euro/Einwohner für die neue Möblierung der BAZ beschlossen. Durch die Unterbringung der BAZ im FF-Haus ohne Extra-Zubau konnten 150.000 Euro sowie zusätzliche laufende Kosten durch die neue FF-Bezirksführung in Zusammenarbeit mit FF Melk und den Gemeinden eingespart werden.

### Änderung Darlehenskonditionen

Die Änderung der Darlehenskonditionen für das Kanalsanierungs-Darlehen bei der Bank Austria wurde beschlossen. Rund 1 Mio. Euro ist noch bis 2032 offen, der künftige Zinssatz wurde mit einem Aufschlag von 0,5 % auf den 6-Monats-Euribor (-0,2 %) beschlossen – Das entspricht einem effektiven Zinssatz von derzeit 0,3 %.

### Änderung Lustbarkeits- abgabe Kino

Die Kinos in NÖ sind für prämierte Filme von der Lustbarkeitsabgabe befreit. Diese Regelung wurde nun auch für das Manker Kino beschlossen. Ein Antrag der SP-Fraktion auf generelle Abschaffung der Lustbarkeitsabgabe wurde mit den Stimmen von VP und FP abgelehnt.

### Abschluss Zettelbachbrücke und Aufbahrungshalle, Straßenbauten

BGM Leonhardsberger berichtet von der Abrechnung der zahlreichen Bauvorhaben über den Sommer: die Zettelbachbrücke wurde vom VDV im Auftrag der Stadtgemeinde errichtet, von den Rechnungen in der Gesamthöhe von rund 31.000 Euro wurden vereinbarungsgemäß 29.500 Euro überwiesen, den Rest trägt der VDV, auch die Kosten für den Sitzplatz.

Die Gesamtkosten für die Sanierung der Aufbahrungshalle machen rund 123.000 Euro aus, der Parkplatz wurde um 23.000 Euro saniert. Die Asphaltierung der Neugassee war mit 97.000 Euro um 13.000 Euro günstiger als geplant, dafür haben die Mehrkosten der Verkabelung am Friedhofweg diesen Polster aufgebraucht. Die Hippolytgasse wurde um 83.000 Euro neu asphaltiert, die Schätzung lag bei 80.000. Insgesamt liegen die Vorhaben im Budgetrahmen und sind durch Mehreinnahmen bei der Aufschließungsabgabe gedeckt. Die Neue Mittelschule wurde um 345.000 Euro saniert, was klar unter der Anbotssumme von 415.000 Euro liegt.



Die Hippolytgasse und viele weitere Bauvorhaben wurden im Sommer umgesetzt.

## Bericht Ferienspiel & JIM

Der Bürgermeister berichtete in Vertretung von Stadtrat Walter Wieser vom erfolgreichen Ferienspiel 2016, bei dem rund 400 Teilnehmer zu verzeichnen waren. „Dank gilt allen beteiligten Vereinen und Helfern für die reibungslose Umsetzung“. Die Sommersportwoche zum 20-jährigen Jubiläum hat großen Anklang gefunden, der USC stellte die Sportanlage als Start- und Zielpunkt zur Verfügung. Der Jugendraum JIM ist im September mit den beiden neuen Betreuerinnen Nadine Huber und Bettina Fahrafellner gestartet.

## Wirtschaftsangelegenheiten

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung wurden Wirtschaftsangelegenheiten behandelt. Im Betriebsgebiet der Stadtgemeinde mit einer Fläche von 35.000 m<sup>2</sup> wird ein ca. 500 m<sup>2</sup> großes Grundstück samt Option auf weitere 500 m<sup>2</sup> für ein geplantes Lagerraum- bzw. Garagenprojekt freigehalten.

## Manker Gemeinderat besucht KZ-Gedenkstätte Melk

Der Manker Gemeinderat hat auf Initiative von StR Hikade am Samstag, dem 3. September die KZ-Gedenkstätte in Melk besucht.



*Der Manker Gemeinderat mit Gerhard Floßmann vor dem Krematorium in Melk.*

Gerhard Floßmann führte in gewohnt souveräner Manier durch die Gedenkstätte. Durch Zufall ist das Krematorium erhalten geblieben – beklemmend ist der Blick auf den Ofen und die Bahre, mit der täglich 24 Leichen in den Ofen geschoben wurden. Bedrückend sind auch die Schicksale, die an den Gedenktafeln dokumentiert sind. Von April 1944 bis April 1945 hat das Außenlager von Mauthausen in Melk bestanden. Von den 15.000 KZ-Häftlingen kam rund ein Drittel ums Leben. Mit Zü-

gen wurden die Häftlinge zum Tunnelbau für die unterirdische Fabrik „Quarz“ nach Roggendorf gebracht, wo in einem Jahr 6 Kilometer Tunnelanlagen errichtet wurden. Ein ehemaliges Lagergebäude ist noch erhalten, wo Unmengen von Häftlingen auf 3 Etagen untergebracht waren. „Arbeit macht frei“ ist heute noch auf den Dachbalken zu lesen. „Es ist wichtig sich mit den Verbrechen von damals zu beschäftigen und nicht wegzusehen - So etwas darf nie wieder geschehen“, so Floßmann. In Mank wurde im Vorjahr die Ausstellung „Mank unterm Hakenkreuz“ im Heimatmuseum organisiert, und auch ein Buch zum Thema wurde herausgegeben.

## Nazi-Schmierereien am Friedhof und im Stadtpark

Nach dem Besuch in der KZ-Gedenkstätte ist es daher umso schockierender, dass in der heutigen Zeit immer wieder rechtsextreme Schmierereien und Hakenkreuze auftauchen, die sogar teilweise rücksichtslos die Gedenkstätten unserer Verstorbenen schänden.

So geschehen leider auch in Mank in der Nacht auf den 21. August. Ob die Täter überhaupt eine Ahnung haben, was sie damit anrichten? Hier geht es letztendlich nicht nur um Sachbeschädigungen, sondern um die Missachtung der Werte in unserer Gesellschaft, die durch diese rechtsextremen Aktionen grob verletzt werden. Durch Gedenkstätten wie in Melk wird die Tragweite der Geschehnisse von damals bewusst gemacht und jede Form von Wiederbetätigung umso unverständlicher.

# Informationen aus der Stadt

## Topothek

### mank.topothek.at ist online

Die digitale Sammlung von historischen Bildern und Dokumenten aus Mank ist seit Mitte September online.

Mit knapp 1.000 Einträgen gibt es bereits zum Start eine umfangreiche Sammlung zu erkunden. Man kann nach Personen, Häusern, Fahrzeugen oder Gegenständen und Dokumenten in bestimmten Zeiträumen suchen.



*Roman Lechner, Anton Hikade, Leopold Eigenthaler, Maria Maier, Franz und Roswitha Maierhofer, dazwischen Gerhard Floßmann.*

Fünf „Topothekare“ wurden Mitte Juli ins System eingeschult und haben seither Eintragungen gemacht. Roman Lechner und Franz Maierhofer waren mit mehreren hundert Einträgen besonders fleißig. Die Sammlung soll laufend wachsen und auch die Mithilfe der Bevölkerung ist gefragt – bei einigen Bildern bitten die Topothekare um Hilfe, wer Personen auf den Bildern kennt. Mank trägt damit gemeinsam mit anderen Gemeinden der Region und aus ganz Österreich und Europa zum Online-Archiv [www.topothek.at](http://www.topothek.at) bei. Von den Aktivitäten in Mank zeigt sich auch Historiker Gerhard Floßmann begeistert: „Wir wollten mit mindestens 100 Einträgen starten, jetzt sind es fast 1.000 – ich bin hin und weg – ein Erfolg!“



## Einladung zur Zeitgeschichte von Mank

### Vorstellung der Manker Topothek

Samstag, 22. Oktober 2016

15:00 Uhr, Kino Mank

Die Topothek Mank ist eine moderne Internet Plattform für historische Fotos und Dokumente aus Privatsammlungen. Die historischen Erinnerungsstücke werden der Bevölkerung zugänglich gemacht, damit das „Gedächtnis“ unserer Stadt gesichert wird und den künftigen Generationen zur Verfügung steht. Die Topothek ist bereits mit fast 1.000 Bildern eröffnet. Schauen Sie selbst nach unter [mank.topothek.at](http://mank.topothek.at)

Nehmen Sie Ihre Fotos und Bilder, egal welchen Alters und welchen Inhalts mit.

Sehr wichtig! Auf der Rückseite der Bilder vermerken Sie bitte (mit Bleistift): wo, was, wer, wann.

Wir Topothekare - Gerhard Floßmann, Anton Hikade, Roman Lechner, Maria Maier, Roswitha und Franz Maierhofer - freuen uns über Ihren Besuch.



topothek   
Unsere Geschichte, unser Online-Archiv

**Mank**

<http://mank.topothek.at>

# Aus dem Stadtrat

## Rückblick auf die 9. Stadtrats-Sitzung am 5. September

### Klimaschutz-Wohnbau-förderungen vergeben

Ein Ansuchen in der Höhe von 800 Euro wurde vom Stadtrat bewilligt.

### Zusatzleistungen Aufbahrungshalle

Bei der Sanierung der Aufbahrungshalle wurden einige nicht geplante Zusatzarbeiten umgesetzt: am Sockel musste eine neue Fassade angebracht werden, Ausbesserungen bei den Böden der Nebenräume, neue Türdrücker, Folierung der Glasflächen und viele mehr. Die Arbeiten wurden zum Pauschalpreis von 5.000 Euro an die Zimmerei Weichslbaum vergeben. Eine neue Tonanlage ging um 2.024 Euro an die Fa. Bauer.

### Fassade Pumpwerk Zettelbach

Der Erneuerungsanstrich für das Pumpwerk neben der neuen Zettelbachbrücke wurde um 1.432 Euro an die Fa. Bodner aus Mank vergeben.

### Neuer Vorhang für den Stadtsaal

Ein neuer Vorhang für den Stadtsaal wurde bei der Fa. Ramel aus St. Leonhard um 4.209 Euro in Auftrag gegeben.

### Einfriedigungsmauer Sportplatz Hippolytgasse

Die Abgrenzung der neuen Hippolytgasse zum verbleibenden Sportplatz und Beachvolleyballplatz mit einem Betonsockel für einen künftigen Zaun wurde an die Fa. Baubüro ZÖFA zum Pauschalpreis von 15.000 Euro vergeben und rechtzeitig vor Schulbeginn umgesetzt.

### Straßenbau-Vergaben

Die Bahnquerungen in Poppendorf und am Römerweg wurden an die Fa. Lang&Menhofer um 14.151 Euro vergeben. Die Verkabelung für die Straßenbeleuchtung, bei der auch Leer-Rohre für Glasfaserkabel verlegt wurden ging ebenfalls an Lang&Menhofer.

### Ergänzung Bilderrahmen Heimatmuseum

Die Ergänzung der bestehenden Bilderrahmen im Ausstellungsraum des Heimatmuseums wurde an die Fa. Garschall um 2.094 Euro vergeben.

### Vermessungsarbeiten

Die Vermessungen und die Erstellung des Teilungsplanes für den Grundtausch mit der Pfarre im Betriebsgebiet Hörsdorf wurden vom Büro Jonke&Kochberger um 5.995 Euro durchgeführt. Der Bestandsplan für den Bahnhof als Grundlage für Vermietungen ging an das Büro Loschnigg aus Wieselburg um 1.800 Euro.

### Innovatives Sitzplatzerl bei der neuen Zettelbachbrücke

Am Freitag, dem 19. August fand die offizielle Eröffnung der Zettelbachbrücke und des Sitzplatzes statt.

Der VDV errichtete die Brücke im Auftrag der Stadtgemeinde, statt geplanter 250 Arbeitsstunden wurden 580 Stunden eingebracht. Die Stadt stellte einen Betrag von 29.500 Euro bereit, die zusätzlichen Kosten sowie die Kosten für den Sitzplatz trägt der VDV. Als „Drüberstreuer“ zum Zettelbachsteg hat der Verschönerungs- und Dorf-erneuerungsverein Mitte Juli ein innovatives Sitzplatzerl neben dem Zettelbach gestaltet.



# Informationen aus der Stadt

## Blühendes Mank & Bauprojekte

### 2 Siege für blühendes Mank

Nach dem ersten Platz im Mostviertel beim diesjährigen Bewerb „Blühendes NÖ“ der Landwirtschaftskammer war die Freude in der Stadt groß, als Mank auch den Landes-sieg in der Kategorie erreichte.

Nachdem vor einigen Wochen bereits erstmalig der erste Platz im Mostviertel gefeiert wurde, ist Mank auch auf Landesebene als Sieger in der Gruppe 2 (Gemeinden mit 800 - 3.000 Einwohner) hervorgegangen. Auf den Plätzen 2 - 4 rangieren Aspang Markt, Gars am Kamp und Auersthal.



*Ernst Leonhardsberger, Karin Gasser, BGM Martin Leonhardsberger, Leopold Fellner, Hannes Fellner, Josef Hollerer und Angela Kollin.*

### Viele Bemühungen um den Blumenschmuck im Ort

Viele fleißige Hände bemühen sich täglich um den Blumenschmuck im Ort: ob Gemeinde, Pfarre oder Private und Firmen – alle helfen mit.

In den letzten Jahren wurden die Brücken bei den Orts-einfahrten mit Blumen vom VDV ausgestattet – die laufende Pflege besorgt die Stadtgemeinde. Neue Blumenkistl wurden am Manker Bauhof gestaltet. Aber auch bei der Planung der Straßen und Grünflächen wird nicht auf die Blumen vergessen, ob Stadtpark, Gassen oder Ortseinfahrten. Neben zahlreichen Blumenkästen im Ort sticht der Schmuck rund um die Kirche hervor. Im Sommer wird mit einer 10-Stunden-Kraft am Bauhof die Pflege noch intensiver durchgeführt und das Unkraut wird mit biologischen Mitteln in der „Natur im Garten“ – Gemeinde bekämpft. „Die langjährigen Bemühungen wurden bestätigt – der erstmalige Sieg im Mostviertel hat uns schon enorm gefreut – dass es auch gleich auf Landesebene klappt, damit haben wir nicht gerechnet“, freut sich BGM Martin Leonhardsberger.

### Asphaltierung Hippolyt-gasse abgeschlossen

Die Bewohnerinnen und Bewohner der bestehenden 20 Wohnungen und der 17 weiteren Wohnungen können staubfrei und sicher in die Schulstraße gelangen. 2 Fahrspuren und ein kombinierter Geh- und Radweg sorgen für Sicherheit auch für die künftigen 100 Wohnungen. Auch der Zugang zum Vereinshaus ist jetzt durchgängig asphaltiert. Die Arbeiten wurden von der Fa. Lang&Menhofer aus Loosdorf im Auftrag der Stadt-gemeinde durchgeführt. 80.000 Euro sind dafür im Budget vorgesehen, die Gestaltung wurde im Bauaus-schuss von BGM Martin Leonhardsberger erarbeitet. Die Bauüberwachung haben Josef Kozisnik jun. und sen. durchgeführt.



*Martin Kolm, Emily Ziegelwanger, Jürgen Emberger, Ines und Vanessa Hauer, Roman Lechner, Liam, Daniela und Werner Ziegelwanger, Josef jun. & Josef sen. Kozisnik, Annemarie Kretlein mit Hund Teddy und BGM Martin Leonhardsberger*

### Übergabe der GEDESAG Wohnungen und Bau-beginn Betreutes Wohnen

Am 24. November werden 6 Reihenhäuser und 11 Wohnungen an ihre zukünftigen Bewohner übergeben. 1 Reihnhaus ist noch frei. Die Bauverhandlung für den nächsten Bauabschnitt mit 11 Wohnungen und 3 Reihenhäusern fand bereits statt, der Bau soll im Früh-jahr 2017 starten. Auch das soziale Modellprojekt Be-treutes Wohnen geht in die Verlängerung. Der Bau von 14 Wohnungen mit Verbindungsgang zum Marienheim wurde bereits begonnen.

Anmeldungen und Infos zu den Wohnungen bei der Stadt-gemeinde oder bei der GEDESAG.

## Aufstellflächen Wies/Dorna und Loitsdorf fertig

Rechtzeitig vor Schulbeginn wurden die neuen Aufstellfläche bei den Bushaltestellen für Wies und Dorna sowie Loitsdorf fertig gestellt.



*Karl Staudinger, Andreas Haiderer, Herbert Lienbacher, Günter Grasinger, Leopold Hochgerner, Martin Leonhardsberger und Leo Datzinger.*

Die Sicherheit der wartenden Schüler und Fahrgäste wurde damit wesentlich verbessert und das bestehende Buswartehaus in Loitsdorf eingebunden. Die Straßenmeisterei Mank führte die Arbeiten mit OK des Landeshauptmannes durch. „Die Stadtgemeinde investierte hier rund je 5.000 Euro für die Verkehrssicherheit“, freut sich BGM Martin Leonhardsberger über den Abschluss der Arbeiten. Heuer wird von der Straßenmeisterei noch der Radweg- Lückenschluss in der Wieselburgerstraße gebaut.

## Schutzweg Hauptplatz fertig

Am 17. August wurden die Arbeiten für die Verlegung des Zebrastrreifens zwischen Heimatmuseum und Gasthaus Riedl-Schöner abgeschlossen. Die Markierung erfolgte Ende September.



*Anton Hikade, Leopold Fellner, Günter Grasinger, Andreas Haiderer, Dietmar Schöner, Martin Leonhardsberger und Leopold Hochgerner.*

Im Zuge einer Verkehrsüberprüfung durch die BH Melk stellte der Sachverständige fest, dass der alte Schutzweg in eine Einfahrt mündet. Daher war die Verlegung notwendig. Die Bauarbeiten wurden im Auftrag der Stadtgemeinde von der Straßenmeisterei Mank mit Zusage von Landeshauptmann Pröll durchgeführt. 5.000 Euro sind dafür im Budget vorgesehen. Stadtrat Anton Hikade kümmerte sich um die Neugestaltung und Versetzung des Wegweisers sowie die Abwicklung des Projektes. Auch die Straßenbeleuchtung samt LED-Zusatzbeleuchtung wurde bereits im Vorjahr auf die neue Situation ausgerichtet. „Dank gilt den beteiligten Anrainern für das Entgegenkommen bei der neuen Gestaltung“, so BGM Martin Leonhardsberger.

## Güterweg Aichen erneuert

Der Güterweg in Aichen wurde im August mit einem innovativen Fräsverfahren generalerneuert.



*BGM Martin Leonhardsberger in Vertretung von Vize Franz Kaufmann, Günther Zeilinger (Hürm), Franz Schnirzer (Fa. Traunfellner), Alexander Donabauer und Franz Schönbichler (St. Leonhard/Forst).*

Gemeindevertreter aus St. Leonhard am Forst und aus Hürm kamen auf die Baustelle, um sich das Fräsverfahren anzusehen. „Der alte Asphalt wird eingefräst und verstärkt somit den vorhandenen Unterbau – das spart Ressourcen und Kosten“, erklärte Projektleiter Alexander Donabauer von der Abteilung Güterwege der NÖ Agrarbezirksbehörde.

Die Firma Traunfellner errichtete im Auftrag der Stadtgemeinde den rund 2,2 Kilometer langen Güterweg. Vizebürgermeister Franz Kaufmann hat das Projekt mit den Nachbarn erarbeitet. Rund 330.000 Euro werden für die 6 angeschlossenen Häuser investiert. Den Großteil der Kosten teilen sich Land NÖ und Stadtgemeinde, auch die Anrainer leisten einen finanziellen Beitrag.

# Umwelt & Klimaschutz

## Infos und Aktivitäten der Stadtgemeinde

### Möbel Garschall mit Umweltzeichen ausgezeichnet

Möbel Garschall wurde 1957 in Mank gegründet. Ein sinnvoller und wertschätzender Umgang mit der Natur ist Teil der Firmenphilosophie. Die Firma Garschall widmet sich vor allem dem Thema „Gesundheit“: gesundes Schlafen, Sitzen und Wohnen. Natürliche Öle veredeln die langlebigen Möbel, die sich durch zeitloses, klares Design auszeichnen und ein Wohnklima zum Wohlfühlen schaffen. Das österreichische Umweltzeichen, verliehen von der Republik Österreich, unterstreicht diese nachhaltige Arbeit.



Christian Holzer überreicht in Vertretung von BM Andrä Rupprechter das Umweltzeichen an Robert, Irmgard und Alexander Garschall.

### Ende des Ölzeitalters

Durch den Ersatz der letzten Ölheizung der Stadtgemeinde im Feuerwehrhaus setzt Mank einen weiteren Schritt zum Klimaschutz.

In einer spektakulären Aktion wurde der Container mit integrierter Pellets-Heizung und Lagerraum von einem 350 Tonnen Autokran am 3. August versetzt. Im Herbst erfolgt der Anschluss an das bestehende Heizsystem, der letzte Ölkessel ist damit Geschichte. Die Umstellung der Heizung erfolgt im Zuge des Dachgeschoss-Ausbaues für die Feuerwehrjugend. Die externe Containerlösung mit Pelletsheizung wurde von der Stadt beim Lagerhaus Mank um 43.627 Euro angeschafft. Rund 12.000 Euro kann Mank durch die optimale Nutzung aller Klimaschutz-Förderungen erzielen.



Der neue Heizcontainer steht an der Rückseite des Feuerwehrhauses.

### Neues Leben für unsere alten Obstbäume

Viele bewährte Obstbäume in unseren Gärten haben ein ansehnliches Alter erreicht, sind aber in den Baumschulen nicht mehr erhältlich. Daher besteht oft der Wunsch durch Veredelung einen Jungbaum zu machen. In Hausgärten und Bauerngärten sind oft Raritäten versteckt, die wir in unserer Gemeinde wiederentdecken, nutzen und erhalten wollen.

Bei Obstbaumstammtischen wollen wir diese wiederfinden, vielleicht Sorten bestimmen, registrieren und eventuell auf Jungbäume veredeln, sowie Nutzung für Fruchtsaft, Marmeladen, Most usw. organisieren.

**Wir laden Sie ein,  
am Donnerstag, dem 27. Oktober um 19.30 Uhr  
in den Sitzungssaal des Rathauses Mank  
zum ersten Informationsstammtisch.**



### Radler des Monats



September 2016:

**Erika Gruber**

Wir gratulieren zu  
Manker

Wertscheinen in der  
Höhe von 30 Euro!



Oktober 2016:  
**Maria  
Streimetweger**

## Sauber Tanken in Mank

### E-Autos sind so attraktiv wie nie

Elektrische Antriebe sind leise, deutlich effizienter als Verbrennungsmotoren und arbeiten mit Ökostrom betrieben klimaschonend. Wesentlich für die weitere Etablierung der e-Mobilität ist eine flächendeckende Versorgung mit e-Ladestationen. Insgesamt warten 420 Ladepunkte und 33 Schnellladestationen in über 250 Gemeinden, um e-Fahrzeuge aufzuladen. Stromtanken kann man auch in Mank am Rathaus-Parkplatz und am Parkplatz des Alpenvorlandcenters. Nutzen Sie diese Gelegenheit! Egal ob mit dem E-Auto oder mit dem E-Rad.



Wenn Sie an einem E-Auto interessiert sind, darf ich Sie auf die attraktiven Förderungen des Landes NÖ verweisen: Bei Fahrzeugen mit reinem Elektroantrieb beträgt die Förderhöhe vom Land NÖ 2.000 bzw. 3.000 Euro bei Ökostrom. Zusätzlich gibt es bei reinen Elektroautos 50 % bzw. bis zu 2.000 Euro für Zusatzleistungen, die begeistern: maximal 2 Jahrestickets für Öffentlichen Verkehr bzw. ÖBB-Vorteilscard, Ladestation für das E-Auto, Energiemanagementsystem und stationärer Stromspeicher. **Förderinfos auf [www.enu.at/e-mobilitaet](http://www.enu.at/e-mobilitaet)**

*Ihr Umwelt-GR Herbert Permoser*

## Mit neuer Energie ins Schuljahr 2016/17

### Photovoltaikanlage am Dach der NMS

In den Sommermonaten wurde eine 20 kWp Photovoltaikanlage am Dach der NMS installiert. Rund die Hälfte des Strombedarfs der Schule kann damit abgedeckt werden, die 2. Hälfte kommt aus zertifiziertem Ökostrom. Die Arbeiten wurden vom Raiffeisen Lagerhaus Mank termingerecht durchgeführt, die Stromerzeugung wird künftig auf der Homepage der Schule zu sehen sein.



Die neue Photovoltaik-Anlage am Dach der NMS.

### Sonnenstrom für Volksschule

Eine neue Photovoltaikanlage für die Klimabündnis-Volksschule liefert künftig rund ein Drittel des verbrauchten Stroms. Rund 10.800 Euro investierte die Stadt bei 1a Sonnenenergie Sandler aus Mank. Über die Klima- & Energiemodellregion und den Schul- und Kindergartenfonds des Landes werden alle Förderschienen

genutzt. „Die restliche Versorgung erfolgt mit umweltfreundlichem Strom aus Wasserkraft“, so Umwelt-Stadtrat Herbert Permoser.



Johann Sandler mit dem Montageteam Dennis Kaus, Leopold Wagner und Christian Szalay am Dach der Volksschule.

### 8 Anlagen mit 144 kWp Leistung

Insgesamt verfügt die Stadtgemeinde über 8 Photovoltaik-Anlagen, die mehr als 150.000 kWh Strom im Jahr produzieren – das entspricht dem Bedarf von 30 Haushalten. Alleine im heurigen Jahr wurden 3 Anlagen errichtet: 20 kWp bei der Neuen Mittelschule, 5,7 kWp auf der Volksschule und 2kWp auf der Aufbahrungshalle. Die größten Anlagen befinden sich bei Kläranlage und Wasserwerk mit je 50 kWp. Hinzu kommen noch 10 kWp für den GVV, 5 kWp am Rathaus und 1 kWp bei der E-Tankstelle, die auch in die Musikschule eingespeist werden.

# Informationen aus der Stadt

## Jubiläen & Musterung, Veranstaltungsrückblicke

### 10 Jahre Pfarrer Reisenhofer in Mank

Am 3. September 2006 wurde Wolfgang Reisenhofer als neuer Pfarrer in Mank installiert. Viele positive Veränderungen hat es seither in der Manker Pfarre gegeben. „Ich freue mich über das harmonische Miteinander“, so Pfarrer Reisenhofer zur Frage nach den letzten 10 Jahren.



*Pfarrer Wolfgang Reisenhofer mit Religionslehrerin Riki Fohringer, Pfarrgemeinderats-Obmann Andreas Schrittwieser und den neuen Ministranten.*

#### Viele Neuerungen

Viele Neuerungen gab es gleich am Beginn: Messen für die Jubelpaare, Pfarrfirmung, Roratemessen bei Kerzenlicht, Bußgottesdienste oder Krankengottesdienste wurden eingeführt und gut angenommen. Ministrantinnen, die auch ratschen gehen, sind seither selbstverständlich und die Einbindung der Kinder beim Vater Unser. Auch die zahlreichen Kirchenorganisationen wie katholische Frauenbewegung wurden neu aufgebaut, und zum gemeinsamen Feiern gab es zahlreiche Anlässe: ob preisgekrönte Pfarrfeste, Pfarrkaffee, 50. Geburtstag oder Ernennung zum Konsistorialrat. Die gute Arbeit wurde 2011 mit der Ernennung zum Dechant durch die Diözese anerkannt. Die Öffnung der Kirche und der Pfarre für alle wurde auch baulich mit dem barrierefreien Zugang umgesetzt. Die Pfarrbücherei erlebte einen Aufschwung, heuer gab es eine Bibel-Ausstellung im Stadtsaal. Die Lange Nacht der Kirchen ist neben den kirchlichen Festgottesdiensten ein jährlicher Höhepunkt. Seit dem Vorjahr sind 3 iranische Flüchtlinge im Pfarrhof untergebracht. Derzeit laufen die Vorbereitungen für die Neugestaltung des Altarraumes im kommenden Jahr, mit neuer Ausmalung und Beleuchtung soll die Kirche in neuem Glanz erstrahlen.

### 21 Jahre Marienheim

Am Sonntag, dem 24. Juli wurde das 21-jährige Bestehen des neuen Landespflegeheims „Marienheim“ gefeiert. Seit der Übersiedelung von der Bahnhofstraße in das neue Heim wird dieser Jahrestag mit einem Fest für Bewohner, Mitarbeiter, Angehörige, Nachbarn vom Beireuten Wohnen und Ehrenamtliche Helfer gefeiert. BGM Martin Leonhardsberger lobte das gute Klima im Haus, was auch die Spitzenenergebnisse bei den Zufriedenheitsumfragen des Landes bestätigen. Gefeiert wurde den ganzen Nachmittag mit Speis & Trank.



*Die Volkstanzgruppe des Marienheimes mit Direktor Gerhard Dittinger und BGM Martin Leonhardsberger.*



Am 18. Juli wurden die Manker Burschen des Jahrganges 1998 in St. Pölten gemustert. ÖKB und Stadtgemeinde luden traditionell zum Mittagessen ein.

*Sitzend v. l.: Daniel Labenbacher, Franz Maximilian Zöchbauer, Alexander Reitler, Jakob Luger, Jakob Heher, Samuel Mayrhofer; Stehend v.l.: Gerhard Zeiss, Vizebgm. Franz Kaufmann, Patrick Perger, Lukas Schopfhauser, Daxböck Michael, Florian Glaser, Anton Pohl, Christopher Kerschner, Jakob Maierhofer, Erwin Wlzek, Valentin Garschall, Stefan Leonhardsberger, Dominik Sandhacker*

## Standing Ovations für Otto Schenk

Mit Standing Ovations wurde der Auftritt von Otto Schenk am Mittwoch, dem 14. September im Manker Stadtsaal bedacht.

„Endlich in Mank“ vermerkte der große Schauspieler, Regisseur und Intendant im Gästebuch der Stadtgemeinde. Humor stand auch im Mittelpunkt des Abends, bei dem es „Das Allerbeste“ von Otto Schenk zu hören gab. Ob Gedichte, Erzählungen von Hoppalas bei Theaterauftritten, Dirigenten, die aufs Korn genommen werden, oder ganz einfach genial erzählte Witze. Bürgermeister Martin Leonhardsberger freute sich mit seinem Team der Stadtgemeinde als Veranstalter über einen perfekten Auftakt in die Stadtsaal-Herbstsaison mit 375 Besuchern.



*Martin Kellner, Otto Schenk und Martin Leonhardsberger*

## Mountainbike-Rennen 2016

Am Samstag, dem 13. August fand bereits zum 19. Mal das Mountainbike-Rennen des Großaigner Sport- und Freizeitvereines statt. Mountainbike für alle Bevölkerungsschichten und alle Altersgruppen, diese Philosophie wurde beim Rennen übermittelt.

Neu war heute die E-Bikeklasse für Biker über 60 Jahre. Nach der Siegerehrung beim Zettelbachstüberl fand der Abend einen gemütlichen Ausklang mit Musik und Tanz.



## Erfolgreiches Feuerwehrfest

Die Veranstalter der Feuerwehr Mank waren mit dem heurigen Feuerwehrfest von 19. – 21. August sehr zufrieden. Am Samstag fand der Bewerb für den nassen Löschangriff statt – heuer holte sich die FF St. Gotthard vor Pöbring und Mank den Titel.

8 Wettkampfgruppen waren beim traditionellen Nassbewerb am Lagerplatz der Kläranlage mit dabei. Im Festzelt fand die Siegerehrung mit BGM Martin Leonhardsberger, Bewerbungsleiter Markus Schaberger, FF-Kommandant Roland Pichler und Stellvertreter Franz Dvorak statt.



*Manfred Babinger, Franz Kaufmann, Elisabeth Gindl, Birgit Hirner, Franz Hiesberger, Roland Pichler, Franz Dvorak, Brigitte Hiesberger und Martin Leonhardsberger*

## Tolles Besslerparkfestival

1300 Besucher genossen von 28. - 30. Juli das Ambiente und die Musik im Manker Besslerpark.

Drei Tage hochwertige Musik, abwechslungsreiche Kultur und gehillte Atmosphäre. Die 22. Auflage des Besslerpark-Festivals in Mank war wieder ein voller Erfolg.



*Foto: www.maximiliansalzer.at*

Im Mittelpunkt stand natürlich wieder die Musik. Insgesamt 14 Bands aus allen Teilen der Welt haben an den drei Festivaltagen die Besucher verzaubert und zum Tanzen gebracht. Auch die Kinder konnten am Samstagnachmittag eine spielerische „Reise um die ganze Welt“ antreten.

# Jugend in Mank

## Infos und Aktivitäten der Stadt

### Abschlussfest des 20. Manker Ferienspiels

Am Mittwoch, dem 31. August feierten 50 Kinder nach 8 Wochen das Abschlussfest bei der Feuerwehr Mank. Viele Stationen wurden wieder angeboten. Besonders aufregend fanden die Kinder das Mitfahren mit dem Feuerwehrauto und der Melker Drehleiter. Bis zu 30 Meter ging es damit in die Lüfte und die Kinder konnten so einen Blick über die Dächer von Mank werfen.

Der Elternverein sorgte für das leibliche Wohl. Gegen Ende gab es die traditionelle Preisverleihung. Viele tolle Geschenke konnten dank zahlreicher Sponsoren an die fleißigen Ferienspiel-Teilnehmer ausgeteilt werden. 100 Kinder haben das Ferienspiel besucht und haben es dabei auf rund 400 Teilnahmen geschafft.

Zwei Kinder waren an allen 9 Nachmittagen mit dabei: Kollin Julian und Janisch Julia. Fünf Kinder schafften es auf jeweils 8 Besuche: Buchegger Maria-Elisabeth, Karner Luca, Kollin Noah, Koppensteiner Christina und Daniel.



StR Wieser Walter und GR Elisabeth Zuser mit den fleißigsten Ferienspiel-Teilnehmern.

### 20 Jahre Ferienspiel

Seit 20 Jahren gibt es in Mank das Ferienspiel. In den Sommerferien werden jeden Mittwoch Spiel und Spaß unter Einbindung der Vereine und Unternehmen geboten. Rund 180 Ferienspiel-Veranstaltungen wurden in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Mank organisiert. Der damalige Jugend-Gemeinderat Martin Leonhardsberger hat das Ferienspiel ins Leben gerufen. In einem Zeichenwettbewerb wurde das Logo kreiert, das heute noch in Verwendung ist.



### Sommerferiencamp

Zum 20. Jubiläum des Manker Ferienspiels fand von 22. bis 26. August das Feriencamp statt, bei dem 47 Kinder mitmachten.



Die teilnehmenden Kinder mit den Betreuern von „Xund ins Leben“.

Stadtrat Walter Wieser hat die Idee für die Veranstaltung umgesetzt. Von Montag bis Freitag wurden vom Verein „Xund ins Leben“ Spiel und Spaß auf den Sport- und Freizeitanlagen von Mank organisiert. Zusätzlich ging es am Mittwoch mit dem Bus ins Kilber Freibad. Am Freitag fand am Sportplatz das Abschlussfest statt, wo die Kinder den Eltern eine eigens erlernte Darbietung präsentierten. Die Stadtgemeinde Mank sponserte anlässlich des Ferienspiel-Jubiläums mehr als die Hälfte der Kosten. So konnte der Elternbeitrag mit 50 Euro niedrig gehalten werden. Ein herzlicher Dank geht an den USC Mank, der neben den Räumlichkeiten auch an zwei Tagen für die Verpflegung der Kinder sorgte. Weiters ein großes Lob an den Tennisklub und den Beachvolleyballclub Mank für die unkomplizierte Zusammenarbeit sowie an alle, die zu dieser gelungenen Woche beigetragen haben.

Animateure für den  
Kindermaskenball am Sonntag,  
26. Februar 2017 gesucht.

Anmeldungen im Rathaus,  
02755/2282

## Skatecontest Mank: Heimsieg für Alex Garschall

Mit seinem Heimsieg am Samstag, 17. September beim Manker Skatecontest holte sich Alexander Garschall auch den Tourneesieg bei der „SCM-League“.



*Alex Garschall fliegt und siegt – in Mank schaffte er den dritten Sieg und holte sich souverän die SCM-League. Weitere Fotos auf [www.mank.at](http://www.mank.at)*

Bei unsicheren Wetterbedingungen wurde das hohe Risiko der Organisatoren von Stadtgemeinde Mank und Skate Community Melk (SCM) belohnt. Nach leichtem Regen zu Beginn überbrückte man die Zeit mit dem „Game of Skate“-Wettbewerb. Auch hier zeigte Garschall seine Klasse, und musste sich in einem spannenden Finale nur dem Loosdorfer Lukas Schneider 4:5 geschlagen geben. Bei trockenen Bedingungen konnten dann 2 Durchgänge auf den Rampen absolviert werden: mehr als 20 Skater und viele wetterfeste Fans konnten Spitzenleistungen der Skater aus der Region und aus ganz NÖ feiern. Alex Garschall überzeugte trotz Gipsband mit enormen Luftständen bei seinen Sprüngen und holte sich nach Loosdorf und Melk auch den Sieg in Mank.

„Dank gilt den Sponsoren der Manker Wirtschaft, die das Event wieder möglich gemacht haben“, freut sich BGM Martin Leonhardsberger.

## CityRock 2016 mit weniger Besuchern

Nach dem Rekord im Vorjahr mit 800 Besuchern kamen heuer knapp 500 Besucher zum City Rock Festival der Stadtgemeinde in die alte Bauhalle.

Auf der Hauptbühne sorgten die local heroes von „gag arainst“ für einen harten Beginn, bevor es mit „The Crispies“ aus Wien und „Blackening“ rockiger weiterging. Die

DJ's von Addicted to Rock und Stone Beats sorgten für den Ausklang. „Das City Rock bleibt die größte Jugendveranstaltung der Stadtgemeinde“ so Jugend-GR Sebastian Kerschner, der mit seinem Team in der Black&White Bar wieder für Drinks sorgte.



*Karl Maier, Jakob Heher, Lukas Auer, Karl Pfeffer, Niklas Perger, Sebastian Kerschner, Robert Derfler u. Mathias Auer*

In Zusammenarbeit mit der MADO GmbH von Martin Hinterleitner und Sponsoren wie Sparkasse und Manker Firmen war das Event möglich.

## JIM startet mit neuen Betreuerinnen durch

Am 2. September ist der Jugendraum JIM in die Herbstsaison mit 2 neuen Betreuerinnen gestartet.



Bettina Fahrafellner aus Mank und Nadine Huber aus Pöchlarn sind das neue Team, das jeden Freitag ab 16.00 Uhr die Betreuung im Jugendraum „JIM“ übernimmt. Mit neuen Ideen sollen die Räume und die Freizeitanlagen in Mank genutzt werden. „Auch der Kontakt zu den Vereinen soll weiter intensiviert werden“, so Stadtrat Walter Wieser, der gemeinsam mit Hilfswerk-Leiterin Andrea Wolf und BGM Martin Leonhardsberger die Ziele mit den neuen Betreuerinnen absteckte. Die Stadtgemeinde stellt neben den großzügigen Räumlichkeiten jährlich 10.000 Euro aus dem Budget für die Betreuungsleistungen mit ausgebildeten Fachkräften vom Hilfswerk Melk zur Verfügung.

# Informationen aus der Stadt

## Änderungen im NÖ Katastrophenhilfegesetz

Das neue NÖ Katastrophenhilfegesetz (KHG) wurde im Juli 2016 im Landtag beschlossen und sieht eine regelmäßige Information der Bevölkerung im Katastrophenschutz durch die Gemeinden vor. Über unseren Zivilschutzbeauftragten Franz Gallowitsch, steht der NÖ Zivilschutzverband, als Partner der Gemeinden, in diesem Bereich zur Verfügung.



„Mit dem neuen Gesetz wurden nicht nur die Rahmenbedingungen eines Katastrophenhilfeinsatzes neu definiert, sondern es wurden wichtige Grundsteine für den vorbeugenden Katastrophenschutz verankert. Damit unterstützt der NÖ Zivilschutzverband die Bevölkerung bei allen Fragen zum Thema Selbstschutz“, so der Präsident des NÖZSV LAbg. Bgm. Christoph Kainz.

## Radfahren im Stadtgebiet

Radfahren ist nur auf den gekennzeichneten Radwegen (z. B. Alleestraße) gestattet. Immer wieder benützen RadfahrerInnen auch nicht als Radwege markierte Gehsteige im Ortsgebiet, was natürlich verboten ist und eine Gefahr für die Fußgänger darstellt. Wir ersuchen daher die RadfahrerInnen, die Verkehrsordnung zu beachten und auch auf die Fußgänger auf den Geh- und Radwegen Rücksicht zu nehmen.



## Zettelbach über die Ufer getreten

In der Nacht vom 25. zum 26. Juli trat der Zettelbach im Bereich Großaigen und Poppendorf über die Ufer, einige Keller standen bis zu 60 cm tief unter Wasser. Besonders betroffen war auch die neue Sportanlage. Hier flutete der über die Ufer getretene Bach den Parkplatz, Skaterplatz, Teile des Beachvolleyballplatzes, den USC-Trainingsplatz, das Vereinsgebäude und Teile des Hauptspielfeldes. Feuerwehren aus Mank, Ruprechtshofen und Ybbs an der Donau waren den ganzen Tag im Einsatz, um Wasser und Schlamm zu beseitigen. Zahlreiche freiwillige Helfer des USC reinigten das Spielfeld mit Schneeschaufeln, gemeinsam mit den Mädels vom Beachvolleyballclub wurden auch am benachbarten Parkplatz gelagerte Möbel und Folien weggeräumt.



Bei der neuen Sportanlage wurden vor allem die Parkplätze und der Trainingsplatz mit Schlamm eingedeckt.

Bürgermeister Leonhardsberger, der selber in Poppendorf aufgewachsen ist, hat ein derartiges Hochwasser am Zettelbach noch nie erlebt. „Der Bach ist an Stellen über die Ufer getreten, wo es seit 1959 noch nie der Fall war, das haben mir zahlreiche Dorfbewohner bestätigt“, so BGM Leonhardsberger.

## Information zu Verkehrsangelegenheiten

Nach Beschwerden aus der Bevölkerung wurden auf Antrag von Stadtrat Anton Hikade an die BH-Melk alle bestehenden Fahrverbote überprüft und neu verordnet:



### Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge ausgenommen Anrainerverkehr:

Für die Gemeindestraßen von Hörsdorf nach Busendorf und durch Poppendorf



### Fahrverbot für Motorfahräder:

Für die öffentlichen Wege von der Kreuzung Flurweg nach Strannersdorf, vom Beserlpark zur Zettelbachbrücke und von der Herrenstraße zur Bäckergasse.



### Allgemeines Fahrverbot:

Vom Moshammerweg zum Bahnweg und Römerweg

# Aus der Wirtschaft

## 100-Prozent-Österreich-Logo für die Fleischerei Schönbichler

Seit der Gründung 1981 setzt der Betrieb auf Regionalität. Schönbichler erfüllt damit die strengen Richtlinien der Zertifizierung und darf nun das „100-Prozent-Österreich-Logo“ für seine Produkte verwenden. Dieses garantiert Qualitätsfleisch aus der Heimat.



Die Qualitätsführer Hannes und Veronika Schönbichler und Carina Halbwachs.

## 20 Jahre Stadtmarketing

Am Freitag, dem 9. September wurde der 20. Geburtstag des Manker Stadtmarketings mit 250 Besuchern im Stadtsaal gefeiert und die neue Mehrwertbox vorgestellt. ORF NÖ Moderatorin Birgit Perl führte durchs Programm, bei dem die letzten 20 Jahre in Interviewrunden und Fotoserien nochmals beleuchtet wurden. Ein Video vom Fiffikus-Musical und Interviews mit den damaligen Darstellern war ein weiterer Höhepunkt. Fiffikus macht bis heute aufs Einkaufen im Ort aufmerksam: ob Fiffikus-Kurier, Fiffikus-Kalender oder Mehrwertbox.



### Neue Mehrwertbox präsentiert

Zum 20. Geburtstag macht das Stadtmarketing allen, die in Mank einkaufen ein besonderes Geschenk: die Manker Mehrwertbox in limitierter Auflage beinhaltet 57

Gutscheine der Manker Betriebe im Gesamtwert von 5.000 Euro und ist bei den Banken, der Stadtgemeinde und bei Juwelier Purtscher um 20 Euro erhältlich.

### Neue Häferl zum Michaelikirtag

Die neuen Häferl, die es ebenfalls zu 20 Jahre Stadtmarketing gibt, wurden erstmals am Michaeli-Kirtag, am Sonntag, dem 18. September präsentiert. Es gibt sie in den 4 Manker Logofarben, die Motive wurden im Rahmen eines Zeichenwettbewerbes in den Schulen entwickelt. Clara Trescher, Leonie Horky, Lena Kahrer, und Christoph Sommer können sich über die Umsetzung ihrer Entwürfe freuen. Die Häferl sind einzeln um 3,50 Euro erhältlich und im 4-er Paket um 12 Euro.



Christian Seithhuber mit Ingrid Eigenthaler und Martin Leonhardsberger präsentieren die neuen Mank-Häferl.

## Ernährungstrainerin in Mank

Julia Halbwachs ist seit kurzem als diplomierte Ernährungstrainerin sowie Fachberaterin für holistische Gesundheit in Mank, Schulstraße 23 tätig. Sie bietet als selbstständige Ernährungstrainerin individuelle Einzelcoachings, Kurse und Vorträge an.

Nähere Infos zu ihren Angeboten und Themen gibt es unter [www.lebens-wert.at](http://www.lebens-wert.at) bzw. unter Telefon: 0650/ 99 83 999 oder per E-Mail: [info@lebens-wert.at](mailto:info@lebens-wert.at)



# Aus den Bildungseinrichtungen

## Das neue Kindergartenjahr hat begonnen

103 Kinder besuchen zurzeit unseren Kindergarten! Die neuen Kinder haben sich schon gut eingewöhnt und fühlen sich in unserem Haus sehr wohl, somit „starten“ wir motiviert in das Kindergartenjahr 2016/2017!



Im Sommermonat Juli haben wir in unserem Garten mit „Baumeister“ Günther Gallhuber einen Lehmbackofen gebaut. Mit Eifer haben die Kinder mit Lehm, Sand und Stroh gewerkt und geformt. Sie durften auch noch Vulkane herstellen. Wir freuen uns schon auf das erste selbstgebackene Brot aus unserem Lehmbackofen!

## Projekte in der ASO

Auch in diesem Schuljahr stehen wieder einige Projekte am Plan. Die Stiftung Kindertraum finanziert uns auch in diesem Schuljahr wieder 2 Therapiewochen. Hier lernen die Kinder spielerisch den Umgang und die Pflege von Tieren und die Vormittage sind geprägt von sozialem Miteinander. Eine Schülergruppe fährt nach Göstling zu einem zweitägigen Wandertag und auch im Winter haben wir wieder einige Aktivitäten geplant.



Für das Team der ASO Mank ist es wichtig, neben dem Unterrichtsstoff vor allem auch die Lebenspraxis (z.B. im Schulgarten) und den sozialen Umgang miteinander zu fördern.

## Musikschule Alpenvorland

Im Schuljahr 2016/17 besuchen 162 Schülerinnen und Schüler aus Mank die Musikschule. Insgesamt werden im Musikschulverband Alpenvorland 778 SchülerInnen von 39 Lehrern unterrichtet.

## Vintage-Session

Nach dem großartigen Erfolg der Vintage-Session im Juni des heurigen Jahres wird am 25. November eine Wiederholung im Stadtsaal Mank um 20 Uhr stattfinden. Die Gesangsklasse von Heidrun Ziegelwanger schickt gern gehörte Pop- und Rocksongs auf eine Zeitreise. Mit viel Freude zur Musik haben die SchülerInnen ihre Lieder und Choreographien einstudiert und treten in zeitgerechten Kostümen der 20er, 30er, 50er und 60er Jahre auf. Schwungvoll eröffnen wird den Abend der „MoreMostBigBandClub“.



## Termingerechte und kostengünstigere Schulsanierung

Termingerecht wurde die Erneuerung der kompletten WC-Anlagen der Neuen Mittelschule in 3 Geschossen abgeschlossen. Ing. Herbert Kreimel hat kurz vor seiner Pension in bewährter professioneller Weise für einen reibungslosen und pünktlichen Ablauf der Arbeiten gesorgt. Auch die Kosten sind durch Einsparungen wesentlich geringer ausgefallen als geplant. Die Gesamtinvestition für neue WC's, Photovoltaik und neue Laptops für den Klassenunterricht haben rund 345.000 Euro ausgemacht. „Ein Dank gilt allen ausführenden Firmen und Herbert Kreimel - die Schule ist damit noch besser für die Zukunft gerüstet“, ist Schulobmann Martin Leonhardsberger überzeugt. Im aktuellen Schuljahr besuchen knapp 200 Schüler in 10 Klassen die NMS. Als letzte große Etappe ist die Sanierung des NMS-Turnsaales in den kommenden Jahren geplant.

## Unsere Taferklassler in der VS Mank

### 1 a Klasse

1. Reihe v.l.: Julian Taubinger, Matthäus Neumann, Joy Gallistl, Michaela Maier, Markus Maßinger, Florian Schildbeck, Luca Palmetzhofer  
 2. Reihe v.l.: Julia Cieszewska, Majlinda Azisi, Christina Koppensteiner, Tamina Klener, Lukas Schrittwieser, Tobias Lechner, Kai Wallner, Damian Iancu, Jonas Krecek mit VOL Elfriede Fohringer und Direktorin Klaudia Zuser



### 1 b Klasse

1. Reihe v. li: Leo Ebner, Maria Fe Grabner, Johannes Buchegger, Leonhard Freunberger, Theresa Kadla, Dominik Leeb, Lara Groiss  
 2. Reihe v. li: Paul Hörhan, Fabio Paschinger, Florian Ganaus, Julia Janisch, Lisa-Marie Pichler, Julia Greßl, Nicol Mutenthaler, Joao Beznosyuk, Peter Plamoser, Pius Pichler, Lukas Hörmann, Paul Häfker mit Bed. Marina Simhofer und Direktorin Klaudia Zuser

## Hallo Auto der 3. Klassen

Der ÖAMTC erklärte sich auch heuer wieder bereit mit den dritten Klassen der Volksschule ein Fahrsicherheits-training zu absolvieren. Die Kinder lernten alles über den Reaktions-, Brems- und Anhalteweg. Sie erfuhren, welche Faktoren den Bremsweg verlängern können. Das absolute Highlight war für die Kinder selbst im Auto zu sitzen und zu bremsen.



# Aus den Bildungseinrichtungen

## Leiterwechsel im Poly

Direktor Rudolf Schuhmacher hat mit Anfang September seinen Ruhestand angetreten. Mit der Leitung der Polytechnischen Schule Mank-Melk wurde Otto Rupf betraut. Schuhmacher geht mit 62 in Pension und hat davor noch den Start für das neue Schuljahr mit seinem Nachfolger erarbeitet. 81 Schülerinnen und Schüler werden in 7 Fachbereichen an den Standorten Mank und Melk unterrichtet. Besonderer Wert wird auf praxisnahe Ausbildung gelegt „Die Polytechnische Schule ist das ideale Sprungbrett für den Lehrberuf – alle weiteren Bildungswege wie Matura oder UNI stehen offen,“ sind sich Schuhmacher und Rupf einig. Die Nachfrage für gute PTS-Absolventen bei den Unternehmen ist groß. Die gute Gestaltung und Ausstattung der Schule und das engagierte Team bringen immer wieder Erfolge hervor: im Vorjahr konnte der Landessieg im Fachbereich Holz erreicht werden, auf Bundesebene schaffte Christoph Heindl den 3. Platz. Als Lehrling der Tischlerei Obruca gelang sogar der Bundessieg.



Leiterübergabe im Poly: Rudolf Schuhmacher und Otto Rupf.

### Eine Schule - 2 Standorte

Rudolf Schuhmacher hat die Leitung der Polytechnischen Schule von Hans-Oliver Godderidge im Jahr 2003 übernommen. Seine Lehrerlaufbahn begann 1977, im Jahr darauf wechselte er in die Hauptschule Mank, seit 1980 ist er Lehrer in der Polytechnischen Schule. Während seiner Leitung wurde mit den Gemeinden unter Schulobmann Martin Leonhardsberger die neue Struktur mit Melk und Mank erarbeitet und 2009 auch baulich umgesetzt. Auf der professionell gestalteten Homepage [www.poly-mank-melk.at](http://www.poly-mank-melk.at) gibt es detaillierte Infos und auch den witzigen Trickfilm, mit dem das Poly beworben wird. Zum Abschied stellte sich Schulobmann Leonhardsberger mit einem Reisegutschein für den Griechenland-Fan ein.

## Volkshochschule Mank

Die Volkshochschule Mank ist mit dem Herbstprogramm gestartet. Knapp 50 Kurse werden angeboten. Kursprogrammhefte liegen noch im Rathaus auf. Nähere Infos und Anmeldungen zu den Kursen auf [www.mank.at](http://www.mank.at) oder Tel. 02755/2282-15.

### Folgende Kurse der VHS Mank starten demnächst:

**Spanisch A1 für Anfänger/innen – Harald Waxenecker**  
ab Dienstag, 8. November (8 Abende), 19.00 – 20.40 Uhr

**Spanisch A1 mit Vorkenntnissen – Harald Waxenecker**  
ab Montag, 7. November (8 Abende), 19.00 – 20.40 Uhr

**PC-Auffrischkurs für Anfänger/innen – Charles Rosenbichler**  
ab Mittwoch, 9. November (3 Abende), 19.00 – 21.30 Uhr

**STRÖMEN in den Wechseljahren – Barbara Kierberger**  
Donnerstag, 20. Oktober (1 Abend), 18.00 – 21.00 Uhr

**Das Leben als Geschenk - Seminar – Andreas Vrana**  
Freitag, 21. Oktober, 14.00 – 21.00 Uhr und  
Samstag, 22. Oktober, 9.00 – 17.00 Uhr

**Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen ab 14 Jahren – Johann Hellinger**  
ab Montag, 24. Oktober (4 Abende), 19.00 – 21.00 Uhr

**Kindertuina - Akupressur für Kinder – Carmen Hintermair**  
Freitag, 28. Oktober (1 Abend), 16.00 – 18.00 Uhr

**Kochen kinderleicht – Muffins selbst gemacht! – Regina Falkensteiner**  
Dienstag, 18. Oktober (1 Nachmittag)  
16.00 – 18.00 Uhr

**Mit einem warmen Frühstück zum Glück – Mag. Gabriele Pfeffer**  
Freitag, 21. Oktober (1 Abend), 18.30 – 21.30 Uhr

**Vollkorn-Weihnachtsbäckerei – Ingrid Weber**  
Mittwoch, 16. November (1 Abend), 18.30 – 21.45 Uhr

**Ayurvedisch – indisch kochen – Mag. Gabriele Pfeffer**  
Freitag, 25. November (1 Abend), 18.30 – 21.30 Uhr

**Grüne Kosmetik – Weihnachtsworkshop – Anita Landstetter**  
Samstag, 26. November (1 Nachmittag), 14.00 – 18.00 Uhr

# Aus den Vereinen

## Vereinsgemeinschaft plant für 30 Jahre Stadt Mank

Bei der VGM-Sitzung am 6. September wurden bereits Projekte zum Jubiläum der Stadt Mank ausgearbeitet. Am 21. Jänner 2017 soll ein Ball der Vereine unter dem Motto „30 Jahre Stadt“ veranstaltet werden. Der Michaeli-Kirtag ist im kommenden Jahr mit einer Präsentation der Vereine geplant und soll noch größer werden.

## 75 Kids bei Fussballcamp

Begeistert vom großen Anklang beim ersten Fußballcamp in Mank sind die Organisatoren der NÖ Fußballcamps. USC Jugendleiter Markus Groiss hat Mank als Standort vorgeschlagen und damit einen Volltreffer gelandet. Organisator Franz Richnovsky zeigte sich beeindruckt: „Beim ersten Versuch in Mank hätten wir mit 30-40 Kindern gerechnet, tatsächlich sind 75 gekommen.“ Die ganze Woche trainierten die Kinder aus der ganzen Region unter fachkundiger Anleitung eines bestens ausgebildeten Trainerteams. Schirmherr und Ex-Nationalteamspieler Toni Pfeffer war an 2 Tagen als Trainer mit dabei.



Die Kirnberger Jungs und die Manker Mädels mit dem Trainerteam v.l. Ronald Kraaibeek, Kurt Lapiere, Alexander Glaninger, Andreas Trescher, Anton Pfeffer und Patrik Babic.

## Wiederholung Sommerkino

Der heurige Sommerkinofilm „Madame Marguerite oder Die Kunst der schiefen Töne“ musste leider aufgrund des Regens etwa bei der Hälfte abgebrochen werden.

Daher lädt der Kinoklub Miniplex alle Besucher und Besucherinnen zu einer Gratisvorstellung des Filmes am 12. Oktober ab 20.00 Uhr in das Kino 8 mm Mank ein.

## Manker FF-Jugend: Neue Räumlichkeiten und Firecup-Qualifikation

Mit einem 15. Platz von rund 150 Teilnehmern bei den Landesjugendbewerben in Amstetten qualifizierte sich die Manker FF-Jugend für den Fire-Cup 2017.



Nur die besten 18 Teams der Landesbewerbe dürfen im nächsten Jahr in der „Champions League“ der Feuerwehrjugend antreten. Dieses Kunststück haben die Manker heuer geschafft – demensprechend groß war die Freude bei den Kindern, Betreuern und der FF Mank. Kurzerhand wurde am Sonntag ein kleiner Empfang der erfolgreichen Jugendlichen organisiert. Mit 5 Gruppen waren 21 Manker und 6 Kinder aus den Nachbarwehren in Amstetten vertreten. Beatrix Dvorak, Ulli und Benedikt Hiesberger sowie Cornelia Permoser bildeten das Betreuersteam. Michael Hiesberger, Michael und Franz Dvorak waren als Bewerter beim Bewerb eingesetzt. Neben der Firecup-Qualifikation wurden in Silber der 12. Platz von 136 Teilnehmern, in Bronze 1x der 27. Platz von 209 Teilnehmern erreicht. Die weiteren 2 Gruppen erreichten jeweils den 79. Rang in Silber und Bronze. Beim Pfarrfest wurde die Leistung der müden aber glücklichen Heimkehrer gefeiert, Stadtgemeinde und FF Mank stellten sich mit Getränken & einer Jause ein.

### Neues Zuhause im FF-Haus

Die erfolgreiche Manker Jugendfeuerwehr erhält im kommenden Jahr mehr Platz. Das Dachgeschoss des FF-Hauses wird derzeit unter Mithilfe der FF für die Jung-Florianis ausgebaut. Eine neue Biomasse-Heizung ersetzt die letzte Ölheizung bei den Gebäuden der Stadtgemeinde – mehr als 120.000 Euro investiert die Gemeinde in die Jugend.

# Informationen & Service

Veranstaltungstipps, Sprechtag, Ärzteplan

## STADTSAAL MANK Herbst 2016

07. Okt.	<b>Yet Another Floyd</b>	 € 5,00 Ermäßigung mit der Manker Mehrwertbox VVK: Trafik Mank, Stadtgemeinde Mank Tickets ab € 18,-
16. Okt.	<b>Volksmusikabend mit Franz Posch</b>	Mostviertler Blechmusikanten, Kerschbammusi Tickets ab € 19,-
22., 23. Okt.	<b>Energethikermesse</b>	Eintritt frei
28. Okt.	<b>Roland Düringer</b> „Weltfremd?“	 Tickets ab € 25,-
05., 06. Nov.	<b>„Rumpelstilzchen“</b>	Theatergruppe Spectaculum VVK: Trafik Mank Tickets € 5,-
11. - 13. Nov.	<b>Weihnachtsausstellung</b>	Eintritt frei
18. Nov.	<b>Ron Glaser and the Ridin Dudes</b>	Special Guest: Tini Kainrath  Tickets ab € 22,-
27. Nov.	<b>„s'ist Advent“</b>	Gesang- und Musikverein Mank VVK: Trafik Mank

  **Stadtgemeinde Mank**  
Schulstraße 1  
3240 Mank — 02755/2282

**stadtgemeinde@mank.at**  
**www.mank.at**  
**fb.com/StadtgemeindeMank**



**Ron Glaser & the Riding Dudes**  
18. November 20 Uhr



**Roland Düringer**  
28. Oktober 20 Uhr

## Stellenausschreibung

Bei der Stadtgemeinde Mank gelangt die Stelle einer

**Reinigungskraft** (mit 25 Wochenstunden) zum Eintritt voraussichtlich ab 2. Jänner 2017 zur Ausschreibung.

Die Anstellung und Entlohnung (Entlohnungsgruppe 2) erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG) in der geltenden Fassung.

### Anforderungsprofil:

- Selbständige Arbeitsweise
- Positive Einstellung zur Arbeit, Engagement und Flexibilität
- Abgeschlossene Schul- bzw. Berufsausbildung
- EU-Staatsbürgerschaft

### Aufgabenbereiche:

- Reinigung Sauna, Musikschule, Fitnessraum, WC Stadtpark
- Mithilfe und Vertretung im Rathaus und Stadtsaal

**Bewerbungen** sind mit folgenden Unterlagen bis spätestens 4. November an die Stadtgemeinde Mank, Schulstraße 1, 3240 Mank schriftlich oder per Mail: stadtgemeinde@mank.at zu richten: Lebenslauf, Ausbildungs- bzw. Berufsnachweise, persönliche Urkunden in Kopie (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis).

Weitere Auskünfte erteilt gerne Amtsleiter Martin Kellner 02755/2282-12

## Kino Acht Millimeter Mank

<b>Hotel Rock 'n' Roll</b> Donnerstag 13.10., 20 Uhr	Freitag 21.10., 20 Uhr Sonntag 23.10., 17 Uhr	Samstag 29.10., 17 Uhr Sonntag 30.10., 20 Uhr	Donnerstag 20.10., 17 Uhr Sonntag 23.10., 15 Uhr	<b>The Beatles: Eight Days a Week - The Touring Years</b> Mittwoch 26.10., 15 Uhr Samstag 29.10., 15 Uhr Montag 31.10., 15 Uhr	Freitag 28.10., 15 Uhr Sonntag 30.10., 15 Uhr
<b>Willkommen im Hotel Mama</b> Mittwoch 19.10., 15 Uhr	Montag 24.10., 20 Uhr Donnerstag 27.10., 20 Uhr	<b>Ein ganzes halbes Jahr</b> Sonntag 23.10., 11 Uhr	Mittwoch 26.10., 15 Uhr Samstag 29.10., 15 Uhr Montag 31.10., 15 Uhr	<b>Ben Hur 3D</b> Freitag 14.10., 20 Uhr Donnerstag 20.10., 20 Uhr Samstag 22.10., 20 Uhr Montag 24.10., 17 Uhr Mittwoch 26.10., 17 Uhr	
<b>Der Wert des Menschen</b> Samstag 15.10., 17 Uhr Mittwoch 19.10., 20 Uhr Dienstag 25.10., 20 Uhr Montag 31.10., 17 Uhr	<b>Grüße aus Fukushima</b> Freitag 28.10., 20 Uhr Sonntag 30.10., 17 Uhr	<b>Suicide Squad 3D</b> Freitag 14.10., 17 Uhr Dienstag 18.10., 17 Uhr Sonntag 23.10., 20 Uhr Montag 31.10., 20 Uhr	<b>Captain Fantastic – Einmal Wildnis und zurück</b> Samstag 15.10., 20 Uhr Montag 17.10., 20 Uhr	<b>Teenage Mutant Ninja Turtles: Out of the Shadows 3D</b> Freitag 14.10., 15 Uhr Montag 17.10., 17 Uhr Freitag 21.10., 15 Uhr Samstag 22.10., 17 Uhr	<b>Jason Bourne</b> Sonntag 16.10., 20 Uhr Freitag 21.10., 17 Uhr Mittwoch 26.10., 20 Uhr
<b>Nur fliegen ist schöner</b> Sonntag 16.10., 17 Uhr	<b>Mein ziemlich kleiner Freund</b> Dienstag 18.10., 20 Uhr Dienstag 25.10., 17 Uhr Donnerstag 27.10., 17 Uhr	<b>Molly Monster</b> Samstag 15.10., 15 Uhr Sonntag 16.10., 15 Uhr			

## Service & Sprechtage

### Sprechtage des Bürgermeisters

Freitags von 14 – 16 Uhr

### Mutterberatung

28.10.2016 25.11.2016 jeweils um 08.15 Uhr  
NÖ Landespflegeheim Mank (Erdgeschoss)

### MaMaKi Gruppe

jeden ersten Donnerstag im Monat um 9.00 Uhr  
03.11.2016 **Mi**, 07.12.2016  
Pfarrheim Mank, Hauptplatz 2

### Baby-Treff

Jeden dritten Montag im Monat um 9.30 Uhr  
17.10.2016 21.11.2016 19.12.2016  
im Sitzungssaal des Rathauses Mank

### Caritas Hauskrankenpflege

#### Sozialstation Mank

Jeden Montag von 11 – 12 Uhr  
Jeden Donnerstag von 11 – 12 Uhr  
Gemeindeamt 1. Stock; Tel. 02755 / 48141

### Rat & Hilfe der Caritas

#### Kinder, Jugend und Erziehungsthemen

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat  
14.00 – 16.00 Uhr, Gemeindeamt 1. Stock  
Anmeldung unter 0676/838447377  
Infos auf [www.ratundhilfe.net](http://www.ratundhilfe.net)

Caritas – Wohnhaus Mank  
für Menschen mit Behinderung

## Freie Zivildienststellen

Das Caritas-Wohnhaus Mank für Menschen mit Behinderung ist eine Zivildienst-Einsatzstelle.

Zuweisungstermine für Zivildienstleistende sind  
Jänner, April, Juli und Oktober!

Für den Einsatztermin April 2017 - 2 freie Stellen!!

Bei Interesse wenden Sie sich an den  
Wohnhausleiter:

Richard Untertrifallner

Caritas-Wohnhaus Mank

3240 Mank, Bahnhofstraße 7, Tel. 02755/4081 oder  
[whl.mank@stpoelten.caritas.at](mailto:whl.mank@stpoelten.caritas.at)

## Ärzteplan

### Wochenende und Feiertage

#### Oktober 2016

15. Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/72 00
16. Dr. Ingrid LEBERSORGER-B., St. Leonhard/F.	02756/8410
22. Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
23. Dr. Gerhard SCHÖRGENHOFER, Mank	02755/2355
25. Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard/F.	02756/2400
26. Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard/F.	02756/2400
29. Dr. Ingrid LEBERSORGER-B., St. Leonhard/F.	02756/8410
30. Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	0275/48200
31. Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard/F.	02756/2400

#### November 2016

01. Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard/F.	02756/2400
05. Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/72 00
06. Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
12. Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
13. Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	0275/48200
19. Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/82 00
20. Dr. Gerhard SCHÖRGENHOFER, Mank	02755/2355
26. Dr. Ingrid LEBERSORGER-B., St. Leonhard/F.	02756/8410
27. Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/82 00

#### Dezember 2016

03. Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
04. Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/72 00
07. Dr. Gerhard SCHÖRGENHOFER, Mank	02755/2355
08. Dr. Gerhard SCHÖRGENHOFER, Mank	02755/2355

## SÜCHTE - Ursachen und Hintergründe.

**Wenn wir verstehen wozu wir süchtig werden, ist das der erste Schritt in die Befreiung.**

VORTRAG

Eine Initiative von Elisabeth Rappersberger und der Schutzengel Gmuh.



Service für Herz und Seele  
[www.schutzengelgmuh.com](http://www.schutzengelgmuh.com)  
Mit **LEOPOLD** Zillinger  
Dipl. Lebens- und Sozialberater  
Mental- und Motivationstrainer  
Schriftsteller  
[WWW.SCHUTZENGELGMUH.COM](http://WWW.SCHUTZENGELGMUH.COM)

Dieser Vortrag ist eine respektvolle Einführung in die psychischen Hintergründe unseres Suchtverhaltens. Wir benutzen Süchte um unerfüllte Sehnsüchte und Erwartungen zu kompensieren und seelische Verletzungen zu verbergen. Wer Suchtverhalten verstehen möchte, ist bei diesem Vortrag gut aufgehoben.

**DATUM:** 20. Oktober 2016 | 19:00 Uhr | Eintritt: € 15,- Schüler und Studenten: € 5,-  
**ORT:** Rathaus Mank | Schulstraße 1 | 3240 Mank  
**ANMELDUNG:** Elisabeth Rappersberger | 0699 119 39 565 | [elisabeth.rappersberger@gmx.at](mailto:elisabeth.rappersberger@gmx.at)

# Manker Veranstaltungskalender

## OKTOBER

Mi., 12.	20 Uhr	Madame Marguerite Wiederholung Sommerkinofilm bei freiem Eintritt	Kino Mank
Do., 13.	19 Uhr	Fatimafeier	Pfarrkirche/Pfarrhof
Fr., 14.	19 Uhr	Vernissage: Kunst aus der Bergmühle	Bergmühle, Hörgstberg 6
Sa., 15. & So., 16.		Tage der offenen Ateliers, Marlene Haas und Margarete Eder	Bergmühle, Hörgstberg 6 Kunst auf Glas, Großsaign 14
So., 16.	18 Uhr	Volksmusikabend mit Franz Posch	Stadtsaal Mank
Sa., 22. & So., 23., 10 - 18 Uhr		7. Mostviertler Energethikermesse	Stadtsaal Mank
Sa., 22.	15 Uhr	Zeitgeschichte sichern und zeigen, Vorstellung der Topothek Mank	Kino Mank
So., 23.	9 Uhr	Kinofrühstück	Acht Millimeter
Mi., 26.	8 - 13 Uhr	Fitlauf - Fitmarsch, Sportunion Mank	Vereinshaus Tennisanlage
Do., 27.	17 - 20 Uhr	Roskastanie - Waschmittel selber machen	Biopichler, Loitsbach 4
Do., 27.	19.30 Uhr	Obstbaum-Informationstammtisch	Rathaus Sitzungssaal
Fr., 28.	20 Uhr	Roland Düringer "Weltfremd?"	Stadtsaal Mank
Sa., 29.	20 Uhr	Eröffnung - Fotoausstellung mit Josef Jahrmann	Heimatismuseum Mank
Sa., 29.		Halloween Party	Acht Millimeter - Das Lokal
Sa., 29. - Mo., 31.		Wildbrettage	Gasthaus Riedl-Schöner
Mo., 31.	20 Uhr	Halloween Party, Mado GmbH	alte Bauhalle Hörsdorf

## NOVEMBER

Di., 1. - So., 13.		Wildbrettage	Gasthaus Riedl-Schöner
Mi., 2. - Fr., 4.		UNION Bezirksmeisterschaft Kegeln	Kegelbahnen Mank
Fr., 4.	19 Uhr	Candle & Wine	Gasthaus Riedl-Schöner
Fr., 4.	19 Uhr	Musikantenstammtisch	Stadtcafe
Sa., 5.	9 Uhr	Seminar: "Homöopathie für Kinder", Kneipp Aktiv Club	Raiffeisenbank-Saal
Sa., 5. & So., 6., 14 und 16 Uhr		Rumpelstilzchen - Theatergruppe Spectaculum	Stadtsaal Mank
So., 6. - So., 27.		Ganslessen	Wirtshaus Beringer
So., 6.	12 Uhr	Ganslessen	Zettelbachstüberl
Do., 10.	14 Uhr	Info-Nachmittag: "Begräbnis Vorsorgekosten", Seniorenbund Mank & Kneipp Aktiv Club Mank	Gasthaus Riedl-Schöner
Fr., 11.		Fahrt zum Martinifestival in Sopron, Kneipp Aktiv Club	
Fr., 11. - So., 13., 9 - 18 Uhr		Weihnachtsausstellung	Stadtsaal Mank
Sa., 12.	20.30 Uhr	Venezuelan 7/4 Ensemble, Kulturverein Beserlpark	Acht Millimeter - Kino Mank
Do., 17.	17 - 20 Uhr	Wohltuende Kräuterkosmetik für den Winter	Boipichler, Loitsbach 4
Fr., 18.	20 Uhr	Ron Glaser and the Ridin' Dudes - Special Guest Tini Kainrath, Apotheke "Zur heiligen Maria"	Stadtsaal Mank
So., 20.	9 Uhr	Kinofrühstück	Acht Millimeter
So., 27.	15 Uhr	Adventkonzert - s'ist Advent, Gesang- und Musikverein Mank	Stadtsaal Mank

## DEZEMBER

Do., 1.	19 Uhr	Candle & Wine	Gasthaus Riedl-Schöner
Fr., 2.	6 Uhr	Roratemesse	Pfarrkirche/ Pfarrhof
Fr., 2.	19 Uhr	Musikantenstammtisch	Stadtcafe
Sa., 3.		Gemütlicher Adventsamstag, Lichtblick: Wir helfen Mankern	Stadtpark
So., 4.		Wiederholung der Stichwahl zur Bundespräsidenten-Wahl	in den Wahllokalen
So., 4.		Ganslessen	Wirtshaus Beringer
Mi., 7.	19.30 Uhr	"Ölestammtisch" mit Biojause, Gewürznelke und Logevetiy	Biopichler, Loitsbach 4
Sa., 10. - So., 11.		2. Großaigner Adventmarkt, GSUF	Zettelbachstüberl